

Biotopname																TK10								Biotop-Nr.							
Borstgrasheide 2,19 km nordöstlich Gegensee																0 5 1 0 - 1 2 2 - 4 0 5 1															
																Anschluß in TK															
Standort /Geologie																															
Seerand/Sandebeene																															
Naturraum						Ueckermünder Heide																									
2 2 1																															
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt										Luftbild-Nr.								Film-Nr.							
Uecker-Randow						Hintersee										Größe in ha								Bild-Nr.							
																Länge in m								0							
																min. Breite in m															
																max. Breite in m															
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																									
04512																															
Schutzmerkmale						NLP										FND								NP							
geschützt nach §20 LNatG M-V						NSG 1										LSG								BR							
						ND										GLB								FnB							
																								FiB							
																								FFH-Geb. 1							
																								Wald-Totalreservat							
Hauptcod.						Nebencode										Überlagerungscode															
Code T Z B																															
% 1 0 0																															
Vegetationseinheiten																															
Wiesenseggen-Borstgrasraen																															
Habitate + Strukturen																															
Beschreibung / Besonderheiten																															
Borstgrasheide am Ahlbecker Seegrund am Rande der bewaldeten Sandebene von Nadelwald, Röhrichten (luftbildcodiert) und Weg umgeben. Auf wechselfeuchten bis mäßig trockenen, mesotrophen Sanden und kleinflächig Antorf hat sich infolge der ehemaligen Grünlandnutzung eine Borstgrasheide in der Ausbildung als Wiesenseggen-Borstgrasrasen herausgebildet. Aus floristischer Sicht ist neben dem Vorkommen des Wiesenseggen-Borstgrasrasens als gefährdete Pflanzengesellschaft auch das dominante bzw. zahlreiche Auftreten von Borstgras bzw. Wiesensegge hervorzuheben. Zum Erhalt der Borstgrasheide ist eine periodische Entbuschung erforderlich.																															
Wertbestimmende Kriterien																															
Artenreichtum (Flora)													vielfältige Standortverhältnisse																		
Vorkommen seltener / typischer Tierarten													historische Nutzungsformen																		
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																		
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																		
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																		
X	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																		
	typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																		
	Struktur- und Habitatreichtum																														
Gefährdung																															
Y L S keine Gefährdung																															
Empfehlung																															
Z M K																															

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		1		0		-		1		2		2		-		4		0		5		1	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ k ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ k ☐ Antorf				☐ ☐ g mesotroph				☐ ☐ g wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ g Sand				☐ ☐ eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität								Umgebung																					
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ intensiv				☐ ☐ Fischerei				☐ ☐ Acker / Gartenbau				☐ ☐ Fließgewässer																	
☐ ☐ extensiv				☐ ☐ Angeln				☐ ☐ Ackerbrache				☐ ☐ Stillgewässer																	
☐ ☐ aufgelassen				☐ ☐ Erholung				☐ ☐ Grünland, intensiv				☐ ☐ Trockenbiotop																	
☐ g ☐ keine Nutzung				☐ ☐ Kleingartenbau				☐ ☐ Grünland, extensiv				☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten																	
				☐ ☐ Erwerbsgartenbau				☐ ☐ Laub- / Mischwald				☐ g ☐ Weg																	
				☐ ☐ Ferienhäuser				☐ g ☐ Nadelwald				☐ ☐ Straße, Parkplatz																	
Nutzungsart												☐ ☐ Bahnanlage																	
k g												☐ ☐ Gewerbe / Industrie																	
☐ ☐ Acker				☐ ☐ Bodenentnahme				☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch				☐ ☐ Silo / Stallanlage																	
☐ ☐ Wiese				☐ ☐ Verkehr				☐ ☐ Gehölz				☐ ☐ Gebäude / Siedlung																	
☐ ☐ Weide				☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage				☐ g ☐ Röhricht / Feuchtröhricht				☐ ☐ Spülfeld / Halde																	
☐ ☐ forstliche Nutzung				☐ ☐ sonstige Nutzung:				☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur				☐ ☐ Bodenentnahme																	
								☐ ☐ Graben																					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
<u>Nardus stricta</u>																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Agrostis capillaris				Carex arenaria				<u>Carex nigra</u>																					
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Avenella flexuosa				Deschampsia cespitosa				Juncus effusus				Juniperus communis																	
Phragmites australis				Pinus sylvestris																									
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 24.02.2004																	
												Datum letzte Begehung:																	
Bearbeiter/in: IBS-Teppke												Foto: 1				Folgeseiten: 0													